

Westfalenmeisterschaften Tag 3 und 4

Samstag, Disziplinen:

Männlich U24, Herren A, Herren B, Herren C

Am zweiten Wochenende der Westfalenmeisterschaften standen die Vorläufe der Einzelwettbewerbe an. Hierbei schaffte es Hendrik Mehlmann aus Herne mit 798 Holz unter die 4 besten und darf somit am nächsten Wochenende im Endlauf starten. Für Wanne-Eickel lief es auf den Heimbahnen indes nicht ganz so gut, zwar schaffte Jason Kempka mit 784 Holz den Sprung unter die ersten 9, aber mit dem Ergebnis war er nicht ganz zufrieden. Als dritter Herner Starter kam Nick Bockstege leider nur auf den 11. Rang und verpasste somit einen Start bei den Westdeutschen Meisterschaften.

Bei den Herren A durften, auf Grund der zuletzt schlechten Ergebnisse, nur 3 Starter aus „unserem“ Bezirk 3 starten. Einzig der ehemalige Wanne-Eickeler Michael Selge schaffte es mit 838 Holz unter die ersten 11, welche bei den Westdeutschen Meisterschaften an den Start gehen. Für Wanne-Eickel lief dennoch Ulrich Schröder auf, trotz einer guten Zahl, 811 Holz, hätte zudem einen guten Tag gebraucht um sich zu qualifizieren. 833 Holz hätte er für die Qualifikation gebraucht.

Bei den Herren B gab sich Herne erneut keine blöße. Peter Bauerhirn, 838 Holz, und Norbert Maleszka, 828 Holz, gehen als Erster bzw Zweiter in den Endlauf. Außerdem hat es Reinhold Hahn zu den Westdeutschen Meisterschaften geschafft. Günter Dräger, ebenfalls aus Herne, fehlte leider ein Holz um ebenfalls dort zu starten.

Bei den Herren C schaffte es einzig Dieter Haas aus Herne ein Ticket für die „Westdeutsche“ zu lösen.

Sonntag, Disziplinen:

Herren, Damen, Damen A, Damen B

Bei den Herren gab es ein zu hohes Niveau für die Herner Starter, bester aus Herne war der für Wanne-Eickel aufgelaufene Markus Tessmer mit 823 Holz, damit belegte er immerhin Platz 14. Mit Martin Schulz war der beste Herner nur ein Holz entfernt, aber trotzdem nur Platz 16. Carsten de Boer (812 Holz) und Henning Brehm (746 Holz) konnten ebenso wenig in den Kampf eingreifen. Mit 840 Holz geht der 9. Platz zu den Westdeutschen Meisterschaften.

Bei den Damen dann ein anderes Bild. Hier reichten Anita Plewa 795 Holz um sich als 8. Zu qualifizieren. Stephanie Mielack belegte mit 786 Holz den unrühmlichen 9. Platz, hofft aber dennoch auf ein Nachrücken. Mit Annika Boiarzin und Jasmin Thon werden 2 weitere Damen bei der „Westdeutschen“ starten, letzte darf vorher sogar noch um den Westfalentitel im Endlauf kämpfen.

Bei den Damen A schafften sogar alle aus Herne/Wanne-Eickel das Ticket für die „Westdeutsche“ zu lösen. Silke Blum darf vorher ebenfalls wie Vereinskollegin Jasmin Thon um den Westfalenmeistertitel kämpfen. Ebenfalls qualifiziert sind Petra Staudt (707 Holz) und Jutta Schröder (695 Holz), letztere rutschte aber bereits nach, da sich 2 Starterinnen bereits abmeldeten.

Bei den Damen B gab es ein kleines Feld und viele Plätze zu verteilen. Am glücklichsten dürfte von allen die Wannerin Sylvia Hilkmann sein, die es mit 662 Holz sogar in den Endlauf schaffte. Als 10.

Schaffte Silvia Thon aus Herne ebenfalls den Sprung zu den Westdeutschen Meisterschaften. Karin Pangritz aus Herne schied dagegen leider aus.